

**Verlag von F. & P. Lehmann**  
in Berlin W. Köthener Straße 30.  
[5497]

In einigen Tagen gelangen zur Versendung:

**Vier neue Auflagen**  
der Werke von  
**Hermann Sudermann**

1) **Frau Sorge.**  
Roman.

1 Band. 8°. 303 Seiten.  
Brosch. 3 M 50 ₭ ord.; geb. 4 M 50 ₭ ord.

2) **Geschwister.**  
Zwei Novellen.

a) Die Geschichte der stillen Mühle.  
b) Der Wunsch.  
1 Band. 8°. 360 Seiten.  
Brosch. 3 M 50 ₭ ord.; geb. 4 M 50 ₭ ord.

3) **Der Rakensteg.**  
Roman.

1 Band. 8°. 350 Seiten.  
Brosch. 3 M 50 ₭ ord.; geb. 4 M 50 ₭ ord.

4) **Im Zwielicht.**  
Zwanglose Geschichten.

1 Band. 8°. 180 Seiten.  
Gebunden 3 M ord.

✕

Bezugsbedingungen:

25% in Rechnung, 33 1/3% gegen bar, Preis-  
Exemplare 9/8, auch gemischt. — Einbände  
werden mit 75 ₭ netto berechnet.

Der rauschende Erfolg, den Hermann  
Sudermann's Schauspiel „Die Ehre“  
überall erzielte, hat eine derartige Nachfrage nach  
seinen übrigen Werken zur Folge gehabt, daß  
dieselben binnen kurzer Frist vergriffen waren.  
„Der Rakensteg“, Sudermann's letzter Roman,  
wird von der Kritik als einer der schönsten und  
kraftvollsten Romane der Neuzeit gefeiert!  
Die „Kölnische Zeitung“ vom 1. Januar  
1890 sagt in einem Feuilleton über Hermann  
Sudermann zum Schlusse folgendes:

„Der Rakensteg“ ist somit ein weiterer kräf-  
tiger Beweis, daß Sudermann ein Mann ist,  
den man künftighin kennen lernen muß, wenn  
man von deutscher Kunst reden will.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, Februar 1890.

F. & P. Lehmann, Verlag.

\*) Da wir nicht im stande sind, die überaus  
zahlreichen Bestellungen und Anfragen betr. die  
Buchausgabe von Sudermann's „Ehre“ einzeln  
zu beantworten, teilen wir an dieser Stelle mit,  
daß der Zeitpunkt des Erscheinens der Buchaus-  
gabe noch unbestimmt ist. D. D.

**S. Mode's Verlag in Berlin.**

[5011]

**Nur nach Verlangen!**

In meinem Verlage erscheint in 8 Tagen:

**Allgemeiner**  
**Verloosungs-Kalender**

der

**Prämien - Anleihen**  
**für das Jahr 1890**

enthaltend

Ziehungspläne, Steuer-Abzüge auf Cou-  
pons, Treffer etc.

nebst

Deutschem Wechsel-Stempel-Tarif, Ver-  
zeichnis deutscher Notenbanken, Stich-  
tage der Ultimo-Liquidation  
und den

Üsancen der Berliner Fonds-Börse.

Herausgegeben

von

**Siegfr. Brann.**

8°. 128 Seiten.

2 M ord., 1 M 35 ₭ no., 1 M 20 ₭ bar.  
Auf 6 + 1 Freixemplar.

Dieser Verloosungskalender ist für Bankiers  
und Kapitalisten unentbehrlich, da er neben  
dem reichen und zuverlässigen Inhalt auch  
die Üsancen der Berliner Fonds-Börse  
enthält. Durch Ansichtsversenden werden Sie  
mit Leichtigkeit mehrere Partioen absetzen  
können.

Thätigen Handlungen stelle ich den Ka-  
lender in einigen Exemplaren à cond. zur Ver-  
fügung und bitte zu verlangen.

Berlin, 1. Februar 1890.

S. Mode's Verlag.

**Nur auf Verlangen.**

[5251]

Aus Anlass des auf den 20. Februar l. J.  
fallenden 100. Sterbetags Kaiser Josef II. er-  
scheint in meinem Verlage:

**Kaiser Josef II.**  
**als Reformator des österreichischen**  
**Militär-Sanitätswesens.**

Von Dr. **S. Kirchenberger,**  
k. u. k. Regiments-Arzt.

Gr. 8°. 7 1/4 Bogen, mit 4 Abbildungen  
von Medaillen.

Preis eleg. brosch. 2 M. Rabatt 25%.

In vorstehender Schrift werden alle jene  
Errungenschaften in erschöpfender Weise ge-  
schildert, welche die vaterländische Militär-  
Sanität der Initiative des Schätzers der Mensch-

heit verdankt. Das Buch wird einen wertvollen  
Beitrag zur Sanitäts-Geschichte des k. u. k.  
Heeres sowie eine willkommene Ergänzung der  
Kaiser-Josef-Litteratur bilden und sich vermöge  
seines Inhaltes in erster Linie für ärztliche,  
militärische und litterarische Kreise em-  
pfehlen.

Der geringen Auflage wegen kann ich  
à cond. nur in einfacher Anzahl liefern.

Wien, Anfang Februar 1890.

Carl Graeser.

[4952] In den nächsten Tagen erscheint in  
meinem Verlage:

**Mittheilungen**

der

**Gesellschaft**

**österreichischer Volkswirthe.**

Herausgegeben

von dem

**Vorstande der Gesellschaft.**

**II. Jahrgang (1889/1890).**

1. Heft.

✕

Diese „Mittheilungen“ erscheinen in zwang-  
losen Heften und werden außer kurzen Nach-  
richten aus dem Leben der Gesellschaft insbeson-  
dere ausführliche Berichte über die Verhandlungen  
der Gesellschaft enthalten.

Der II. Jahrgang wird in 4—6 Heften  
in der Gesamtstärke von 24 Druckbogen erscheinen;  
der Preis dafür ist 6 M ord., 4 M 50 ₭ netto.

Ich bitte um gef. Angabe Ihrer Konti-  
nuation; auch stelle ich befreundeten Handlungen  
das 1. Heft in wenigen Exemplaren à cond. zur  
Gewinnung neuer Abnehmer gern zur Ver-  
fügung.

Leipzig, den 3. Februar 1890.

G. Freitag.

**Verlag von Ernst Wasmuth,**

Architektur-Buchhandlung,

Berlin W., Markgrafenstrasse 35.

[5489]

**Fortsetzung.**

**Die Tapezierkunst.**

**Lieferung 3.**

8 Blatt in reichem Farbendruck.

20 M ord., 15 M netto bar.

Das Heft schliesst sich den beiden ersten  
Lieferungen nach Inhalt und Ausführung würdig  
an, es enthält wie diese Thür- und Fenstervor-  
hänge, Sitzmöbel, ganze Zimmereinrichtungen,  
aus verschiedenen Zeiten, in meisterhaftem  
Buntdruck und bietet dem ausführenden Künst-  
ler willkommene Motive, dem Publikum die oft  
begehrte Anleitung zur dekorativen Aus-  
schmückung der Wohnräume.

Kontinuat. expediere ich unverlangt. Ein-  
zelne Hefte werden nicht abgegeben. Ich bitte  
event. Lfg. 1—3 bar mit Rem.-Recht zu be-  
stellen.